

Kleine Anfrage der Fraktion der SPD

Einsatz von freien Bildungsmaterialien in Bremen

Im August 2013 wurde das erste auf freien Inhalten basierende Schulbuch für die 7. und 8. Klasse der Initiative „Schulbuch-o-mat“ vorgestellt und kann seitdem kostenfrei heruntergeladen, verwendet und weitergegeben werden. Frei und kostenlos im Web für Lehrende und Lernende zur Verfügung gestellte Lehr- und Lernmaterialien werden international als "Open Educational Resources (OER)" bezeichnet. Das Thema der OER spielt auf nationaler und internationaler Ebene eine zunehmend wichtige Rolle. Entsprechende Initiativen werden u.a. von der UNESCO, der OECD und der Europäischen Kommission unterstützt.

Freie Bildungsmaterialien können sowohl in elektronischer Form als auch als klassisches Buch verwendet werden und umfassen darüber hinaus auch vollständige Kurse, Kursmaterialien oder –aufgaben, Lehrbücher, Videos oder Anwendungsprogramme. OER stehen zum Beispiel unter Creative Commons-Lizenzen und können beliebig oft kopiert und untereinander ausgetauscht werden. Da sie von Lehrerinnen und Lehrern verändert und individuell an den Unterricht angepasst werden können, bieten digitale Werkzeuge Lehrkräften weitaus mehr Möglichkeiten, Lehr- und Lernmaterialien noch weiter zu differenzieren und dem heutigen Schulalltag mit seinen Herausforderungen Inklusion, Individualisierung und Binnendifferenzierung besser gerecht zu werden.

Wir fragen den Senat:

1. Wie bewertet der Senat das Prinzip und die grundsätzliche Idee der sog. freien Bildungsmaterialien?
2. Inwiefern und ggf. mit welchem Ergebnis wurde dieses Thema im Rahmen der ständigen Kultusministerkonferenz bisher behandelt?
3. Wie ließe sich aus Sicht des Senats gewährleisten, dass im Unterricht eingesetzte freie Bildungsmaterialien den Qualitätsanforderungen herkömmlicher Lern- und Lehrmaterialien entsprechen?
4. Welche rechtlichen, technischen und organisatorischen Voraussetzungen müssen aus Sicht des Senats für den produktiven Einsatz von freien Lern- und Lehrmaterialien in Schulen geschaffen werden?
5. In welchen Schulfächern bietet sich der Einsatz von freien Bildungsmaterialien aus Sicht des Senats besonders an?

6. Welchen Ansatz zur Erstellung und Finanzierung von freien Bildungsmaterialien hält der Senat für geeignet?

Rainer Hamann, Mustafa Güngör, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD